

Devotion:

6. - 12. August

Zusätzliche Verse zum Studieren:

Jesaja 55,7; Matthäus 3,2+8, Markus 1,15;
Apostelgeschichte 2,38; 3,19;5,31; 11,18; 17,30

Text:
1. Thessalonicher 4,3-8
Hebräer 13,4

1. Thessalonicher 4,3-8 *Denn das ist der Wille Gottes, eure Heiligung, dass ihr meidet die Unzucht und ein jeder von euch seine eigene Frau zu gewinnen suche in Heiligkeit und Ehrerbietung, nicht in gieriger Lust wie die Heiden, die von Gott nichts wissen. Niemand gehe zu weit und übervorteile seinen Bruder im Handel; denn der Herr ist ein Richter über das alles, wie wir euch schon früher gesagt und bezeugt haben. Denn Gott hat uns nicht berufen zur Unreinheit, sondern zur Heiligung. Wer das nun verachtet, der verachtet nicht Menschen, sondern Gott, der seinen Heiligen Geist in euch gibt.*

Hebräer 13,4 *Die Ehe soll in Ehren gehalten werden bei allen und das Ehebett unbefleckt; denn die Unzüchtigen und die Ehebrecher wird Gott richten.*

Das Alte Testament wurde auf hebräischer Sprache geschrieben. Das hebräische Wort, das vorehelichen Sex beschreibt, ist „Zanah“. Dieses Wort wird im Alten Testament 93 mal verwendet. Im Neuen Testament ist das gleiche Wort ins Griechische übersetzt worden. Es heißt „porneia“ und ist das Herkunftswort für Pornographie.

Die Bibel hat einiges über Sex zu sagen, sei es in hebräisch, griechisch oder in deutsch. Es steht darin, dass Gott es geschaffen hat, es als gut befinden und für die Ehe bestimmt hat. **Die Liebe sagt in jeder Sprache das gleiche: „Warte bis du verheiratet bist!“** *sw*

